

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

März 2012



In dieser Ausgabe:
Weltgebetstag aus Malaysia | Auf dem Weg zur KV-Wahl |
FrauenFrühstück | Tag der Pflege | Frühjahrssammlung der Diakonie |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

der Weltgebetstag prägt von außen wieder diese Märzausgabe. Diesmal haben Frauen aus Malaysia die Liturgie vorbereitet, die am 2. März in Langwasser an drei Orten gefeiert wird (siehe Rücktitel). Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen mit einer über 100jährigen Tradition seit ihren ersten Anfängen in den USA. Und doch sind die Männer immer eingeladen, diese Gottesdienste zu besuchen, mit zu feiern, mit zu beten und mit zu handeln.

Mit dem nebenstehenden Monatspruch aus Mk 10 wird deutlich, dass der Monat März ganz von der Passionszeit bestimmt ist, durch Jesu Leiden und Sterben: Was hat das mit mir zu tun? Wer die Passionszeit ernst nehmen will, muss im März dieser Frage nachgehen - in Gottesdiensten oder den Passionsandachten z. B. der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

Wer die Passion Jesu ernst nimmt, wird auch die Passionen dieser Welt wieder in den Blick nehmen. Die Frühjahrssammlung der Diakonie stellt uns arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen vor Augen (s. S. 6). Ihre Spende kann auch hier helfen. Und der Tag der Pflege am 13. März will Aufmerksamkeit wecken für die Nöte von Pflegebedürftigen und Pflegenden unter uns.





Ihr

Daniel Szemeredy



Inhalt

Editorial/Inhalt 2
 Nachgedacht von Sabine Groß 3
 Auf dem Weg zur KV-Wahl 4
 FrauenFrühstück
 Tag der Pflege 5
 Frühjahrssammlung der Diakonie . 6
 Angebote für Langwasser 7

 Paul-Gerhardt 8-11
 Passion 12-15
 Gottesdienste 16-17
 Dietrich-Bonhoeffer.. 18-21
 Martin-Niemöller ... 22-25
 Evangelische Jugend 26-27
 Förderer/Impressum 28
 Herzliche Glückwünsche 29-30
 Evangelisches Telefonbuch 31

Titelbild: „Justice“, Hanna Cheryyan Varghese, Bildrechte bei Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.; Rücktitelgrafik: Szemeredy

Steht auf für Gerechtigkeit - Weltgebetstag aus Malaysia



Das Titelbild unseres Gemeindebriefes hat etwas sehr Dynamisches. Da unterstützt eine Figur das Aufstehen einer anderen. Die Helferin ist jedoch nicht alleine, zwei weitere stehen an ihrer Seite. Alle drei sind eng miteinander verbunden.

Im Schwarzweißdruck ist die mittlere Figur kaum zu erkennen, und doch ist sie da. Sie hält diese Menschen zusammen und ermöglicht erst die Kraft, die in diesem Bild entsteht. Durch sie kann sich die vierte Person erst erheben. Die malaysische Künstlerin, die das Bild geschaffen hat, hat ihm den Titel „Justice“ (Gerechtigkeit) gegeben. „Steht auf für Gerechtigkeit“ - so lautet der Titel des diesjährigen Weltgebetstagsgottesdienstes, der aus Malaysia kommt.

Malaysia besteht aus zwei Landesteilen und liegt im Südchinesischen Meer. Die Hauptstadt ist die Millionenmetropole Kuala Lumpur. In ihrer Gebetsordnung beschreiben die Frauen den Reichtum ihres multikulturellen Landes, aber sie nennen auch die Probleme und Ungerechtigkeiten, zu denen sie als Christinnen nicht schweigen wollen. So berichten sie von der Menschenrechtlerin Dr. Irene Fernandez, die sich für die Rechte von Frauen, Zuwanderern und Flüchtlingen einsetzt.

Malaysia zählt in Südostasien zu den wirtschaftlich gut gestellten Ländern, so dass

es viele Arbeitsmigrantinnen und -migranten gibt. Sie kommen aus Indonesien, den Philippinen, aus Indien, Nepal und Sri Lanka. Oft arbeiten sie als Hausangestellte bei wohlhabenden Familien. Sie leben unter ausbeuterischen Bedingungen, werden schlecht bezahlt. Viele sind auch ohne juristischen Aufenthaltsstatus im Land und wehren sich deshalb nicht gegen ihre ungerechte Behandlung.

Die Menschenrechtlerin Irene Fernandez ist wegen ihres Engagements für sie verurteilt worden und hat sich in einem jahrelangen Rechtsstreit dagegen zur Wehr gesetzt. Sie hat um ihr Recht gekämpft - so wie die Witwe im Lukasevangelium (Lk 18,1-8), die sich gegen einen ungerechten Richter durchsetzt und ihn dazu bringt, ihr zu ihrem Recht zu verhelfen. Gott aber „steht auf für das Recht inmitten allen Unrechts“, so singen wir beim Weltgebetstag. Im Unterschied zum ungerechten Richter ist Gott auf der Seite der Schwachen.

Das Gleichnis ermutigt, ihn im Gebet anzurufen, wobei das Gebet ja - getreu dem Motto des Weltgebetstages „Informiert beten - betend handeln“ - untrennbar zusammengehört mit dem aktiven Einsatz für Gerechtigkeit.

Um Gottes und der Menschenwürde willen können wir: Aufstehen, füreinander eintreten, uns erheben und erhoben werden.

Sabine Groß

Auf dem Weg zur KV-Wahl

„Der Kontakt zur Kirchengemeinde wurde wieder enger, als die Kinder kamen: durch Miniclub, Kindergarten, Kindergruppen...“

„Auf dem Gemeindefest hat mich Frau Hangele angesprochen...“

„Ich brauchte etwas Bedenkzeit, aber als dann nach einer Weile Pfarrer Beck nochmal nachfragte, habe ich Ja gesagt.“

„Zuerst war ich im erweiterten KV, dann bin ich eines Tages nachgerückt.“

Beim KV-Wochenende im Januar -mit gemeinsam gestaltetem Gemeindegottesdienst zum Abschluss- haben wir „Bonhoefferer“ (Sie sehen uns auf S.18) einander davon erzählt, wie der Weg in die Gemeinde bzw. in die Gemeinde-Leitung bei den einzelnen verlaufen ist. Niemand hatte schon bei der Konfirmation den Vorsatz gefasst, einmal KirchenvorsteherIn zu werden... Es war eher ein Hineinwachsen in ein Engagement, das in einem Fall nun ganze 30 Jahre andauert.

Was braucht es, um sich im KV wohl zu fühlen und das Amt zum Wohle der Gemeinde zu führen? Wir fanden unter anderem hilfreich: die Fähigkeit, Kritik zu äußern und zu vertragen; Bereitschaft, am Leben der Gemeinde (auch jenseits der KV-Sitzungen) teilzunehmen; Verschwiegenheit, wo nötig; das Bemühen, Glauben und Leben in Einklang zu bringen; und auf jeden Fall: eine gute Portion Humor! Für eine gelingende KV-Arbeit kommt es dann noch auf eine möglichst bunte Mischung von Männern und Frauen, alt und jung, Fähigkeiten und Talenten an.

Mit diesen Gedanken wird sich nun unser Vertrauensausschuss auf die Suche

nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen machen, Menschen ansprechen und versuchen, sie für die Sache der Gemeinde zu begeistern.

Eins wurde uns dabei auch durch unsere Bibellektüre noch wichtig: Wenn eine Gemeinde wohl von außen gesehen manchmal Ähnlichkeiten mit einem Verein haben mag: Im Innersten ist sie doch etwas ganz anderes. So steht im Buch der Offenbarung für jede Gemeinde ein Engel. Er repräsentiert sie vor Gottes Thron und empfängt stellvertretend Lob, Tadel und Ermutigung von ihm.

„Du bist weder kalt noch warm“ - das heißt, dir fehlt der Mut, dich zu positionieren. Oder: „Du hast die erste Liebe verlassen“ - also: Wo bleibt dein anfänglicher Elan? Woran liegt es, dass manche gute Initiative im Sande verlaufen ist? Lass dich doch neu ergreifen vom Schwung des Anfangs!

Eine andere Gemeinde hört: „Ich kenne deine Armut - du bist aber reich.“ - Ärmer mögen wir geworden sein an Personal, Finanzen, Gemeinemitgliedern. Aber mit Gottes Beistand entdecken wir neue Schätze: Den Schatz des Kindergartens als Teil des Gemeindezentrums, die Entwicklung der Kooperation in Langwasser, die Stärkung durch bestandene Konflikte.

„Halte, was du hast!“ - Wer im Strom aufhört zu schwimmen, treibt zurück. Das Geschenk der Taufe miteinander heben, die Schätze biblischer Geschichten teilen, einander vom Glauben zu erzählen: So halten, so bewahren wir, was wertvoll ist, und gehen getrost weiter auf unserem Weg als Gemeinde in der Zeit.

Griet Petersen



Grafik: ELKB

Am Anfang war das Feigenblatt - Frauenmode im Lauf der Jahrhunderte: FrauenFrühstück am 17. März

„Was ziehe ich an?“ Eine Frage, die uns täglich begegnet. Und welche Frau könnte nicht von einem abgetragenen Lieblingsstück oder einem kompletten Fehlkauf erzählen? Kleidung ist etwas genuin Menschliches. Seit der Vertreibung aus dem Paradies und der Vorzeit gehört sie zu unserem Alltag und zu unseren Festen.

Am Samstag, 17. März, werden wir uns bei unserem Frauenfrühstück von 9 bis 12 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche der Geschichte der Frauenmode widmen, kompetent begleitet durch die Kunsthistorikerin Dr. Anke Reiß.

Zu welchen Anlässen trug und trägt frau was? Auch die Demokratisierung der Mode durch Nähmaschine und Warenhäuser gehört zum Thema, ebenso wie ein kritischer Blick auf Kleidungszwänge wie das Korsett oder die Textilindustrie von Billiglohnländern. Bei Gesprächen an den Tischen ist Zeit, dieses interessante und unterhaltsame Thema der Kulturgeschichte im persönlichen Austausch zu vertiefen.

Anmeldungen erbitten wir bis zum 8. März an das gemeinsame Büro (Flyer mit Anmeldeformular gibt es in allen vier Pfarrämtern).

Tag der Pflege am 13. März

Zur Menschenkette am Dienstag, 13. März 2012, und zur Podiumsdiskussion im Haus eckstein laden wir Sie herzlich ein!

Der Fachverband Evang. Altenhilfe im Diakonischen Werk setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in der Pflege und Begleitung von älter werdenden und pflegebedürftigen Menschen ein. Damit die Politik uns hört, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte nehmen Sie sich 1-2 Stunden für Ihre zukünftige Pflege Zeit, denn jetzt werden die Weichen mit der Pflegereform gestellt. Zunächst stellen wir im Haus eckstein um 13 Uhr die derzeitige Situation für ambulant-pflegerische Dienste und stationäre Pflegeeinrichtungen vor. Mit Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (angefragt), Herrn Hermann Imhof, MdL CSU, Herrn

Präsident Michael Bammessel und Herrn Günther Beucker, Fachverband, werden die wichtigsten Veränderungspunkte der Reform diskutiert:

- Pflege braucht Menschen
- Pflege braucht Geld
- Pflege braucht weniger Bürokratie

Kommen Sie um 13 Uhr zur Podiumsdiskussion ins Haus eckstein und/oder stellen Sie sich in der Zeit von 14-15 Uhr für bessere Pflegebedingungen zu unseren Mitarbeitenden der Diakonie und anderen Verbänden in die Menschenkette! Wir verteilen T-Shirts "Hoffnungsträger/-in" und bitten auch um Ihre Solidarität mit einer Unterschrift zu unseren Erwartungen, die

Liste werden wir nach dem Aktionstag an die Vertreter/-innen der Politik überreichen.



Gegenwart meistern - Zukunft öffnen

Spendenaufzur zur Frühjahrssammlung 19.-25. März



- Leistungen des Sozialamts
- Ermäßigungen und Kostenbefreiungen
- Durchsetzung von Rechtsansprüchen
- Planung der persönlichen Perspektive
- Bewerbungen

Dazu kommen zahlreiche Informationsveranstaltungen, Seminare zur Neuorientierung und zur Bewältigung der Belastungen, die Arbeitslosigkeit mit sich bringt. Auch kulturelle Veranstaltungen, Bildungsangebote und politische Öffentlichkeitsarbeit gehören zu den Aufgaben des ÖAZ. Und nicht zu unterschätzen ist die Möglichkeit, dass sich arbeitslose Menschen während der Beratungen „einfach nur mal aussprechen“ können - das nimmt den Druck, mildert Krisen und gibt den nötigen Auftrieb zur Zukunftsplanung.

Sie können diese und andere diakonische Arbeit im Dekanat Nürnberg mit einer Spende unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

Bitte nutzen Sie die eingelegten Überweisungsträger oder das Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg): Konto-Nr. 702 507 501 bei der Evangelischen Kreditgenossenschaft eG (BLZ 520 604 10), Stichwort: Frühjahrssammlung.

70% der Spenden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort. 30% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert (ca. 6% des Gesamtspendenaufkommens).

Wer von Arbeitslosigkeit bedroht ist oder seinen Arbeitsplatz verliert, steht vor einem Bündel von Aufgaben und Problemen. Wie finde ich eine neue Stelle? Wann muss ich mich bei wem melden? Welche Fristen muss ich beachten? Wird mein Geld ausreichen? Wo gibt es sinnvolle Weiterbildungen? Und: Wie komme ich im Alltag mit der Arbeitslosigkeit klar, mit meiner Familie, den Freunden?

In Nürnberg bietet das Ökumenische Arbeitslosenzentrum (ÖAZ) Informationen, Beratung und Begleitung. Zum Beispiel für

- Leistungen der Arbeitsagentur

KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
 Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
 Kantor Martin Schiffel (09122/63 51-0)

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
 Otto Gittel (8 93 85 24)
 Montag, 19 Uhr, PG-Saal
 Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
 Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
 JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
 N.N.
 Montag 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
 Kontakt: Peter Ludwig (457760)
 Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

- MEDITATIVES TANZEN
 Griet Petersen (814 93 80)
 Donnerstag, 8. März, 20 Uhr, DBK
- HERZENSGEBET
 Renate Neubauer (86 83 86),
 Pfr. Erwin Schuster
 Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET
 Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

DIAKONISCHER HELFERKREIS
 Montag, 19 Uhr, Glogauer Str. 23
 Programm siehe Gemeindeteil PGK
 Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION IM GRETE-EPPELEIN-HAUS
 Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
 Montag 14-15 Uhr und
 Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
 Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR DEMENZKRANKE
 Dienstags 10-13 Uhr und
 Freitag 14-17 Uhr
- TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER
 jeden 3. Mittwoch im Monat,
 14.30 Uhr
- SENIOREN-STAMMTISCH
 für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag
 im Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus
 PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE - HELFEN VON HERZEN
 Beratung und Gespräch für Menschen mit Migrationserfahrung
 Martin-Niemöller-Kirche
 Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr
 Anna Kloos (98 11 92 02)



Unsere
 Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
 Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)
 Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59
 SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt
 der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45



„Tut mir auf die schöne Pforte...“

Die Pforte zu unserer Paul-Gerhardt-Kirche ist in die Jahre gekommen und braucht dringend eine Erneuerung, um

wieder „schön“ zu sein. Es zieht sehr stark, man bekommt kalte Füße, vor allem, wenn man in Gangnähe sitzt. Bei genauerem Hinsehen fällt auf, dass starke Rostschäden entstanden sind. Deshalb soll unser Spendenzweck in diesem Jahr eine neue oder gut erneuerte Kirchentür sein.

Da Zuschüsse für Bauaufgaben der Kirchen sehr reduziert wurden, ist es wichtig, Rücklagen für Renovierungen und Erhaltungsmaßnahmen zu bilden. Der Förderverein „Bauhütte der Paul-Gerhardt-Kirche“ unterstützt das tatkräftig. Im letzten Jahr betragen unsere Einnahmen

aus Vereinsbeiträgen 1630 €, an Spenden 3240 €. So konnten im letzten Jahr 3000 € für die Erneuerung des Parkettfußbodens zugeschossen werden. Seit der Gründung des Vereins 2006 wurden der Kirche bereits 9300 € zur Verfügung gestellt werden.

Nach der Fertigstellung des Kindergartens wurden im März 2011 die Bausparbüchsen für die Bauhütte umgewidmet, sie können weiterhin im Gemeindebüro abgeholt werden. Das wäre eine sehr gute Möglichkeit, für die Erhaltung der Kirche Geld zu spenden, ohne dass man dem Verein beitreten muss. Spenden können auch direkt auf das Vereinskonto: Nr. 5627955, Sparkasse Nürnberg BLZ 760 501 01 eingezahlt werden, bis 200 € wird der Einzahlungsbeleg vom Finanzamt anerkannt. Doch stellen wir auch gerne Spendenquittungen aus.

Christa Rosenbusch

Helferdank beim Jahresempfang

Am Sonntag, 22. Januar, nach dem Gottesdienst: „Danke für den tollen Empfang - aber wofür eigentlich?“ fragt mich ein Besucher.

Um auf ein ereignisreiches Jahr zurück zu blicken. Um den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern Dank zu sagen - an dieser Stelle auch allen, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten. Um mit allen Besuchern ins Gespräch zu kommen. Um voraus zu schauen auf das vor uns liegende Jahr ...

Marga Beckstein

Einladung zur Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder des Fördervereins „Bauhütte“ und alle Interessierten, die sich für die Erhaltung unserer Kirche engagieren wollen, sind herzlich eingeladen zur Mitgliederversammlung am 14. März 2012. Sie findet statt um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Paul-Gerhardt-Kirche. Nach den Vereinsformalien und Neuwahlen des Vorstands wird die Geschichte der Paul-Gerhardt-Kirche in Bildern berichtet.

Wir haben Abschied genommen ...

... von zwei Menschen, die unsere Gemeinde stark geprägt haben:



Es waren nur sechs Jahre, die Frau Marga Kiesel hauptberuflich von 1974 bis 1980 als Gemeindefereferentin bei uns tätig war, bevor sie wieder an die Berufsschule ging. Doch bis zu ihrem 80. Geburtstag wohnte sie hier und

hat mit ihrem Unternehmungsgeist und engagiertem Einsatz auf Jahre fortgewirkt. Ihre Gabe, Menschen anzusprechen und für Projekte zu begeistern, hat Früchte getragen. Der Hausbibelkreis lebt weiter und der Frauenkreis war ihr als Gründerin immer eng verbunden.

Bereits 1974 begründete sie die Partnerschaft zum Bibelzentrum in Kidugala, Tansania. Noch im letzten Jahr empfing sie in ihrer Wohnung eine Jugend-Delegation von dort, die zu Besuch in Nürnberg weilte. Selbst zu ihrer Beerdigung wünschte sie sich statt Blumen Spenden für Kidugala.

Gut, dass ihr Anteil am Gemeindeleben auch in unserer Festschrift dokumentiert ist!

„Ich habe ein wundervolles Leben gehabt“, war ihr dankbarer Rückblick im Schatten einer unheilbaren Krankheit. Ein großer Wunsch ging ihr noch in Erfüllung, als sie

am 1. Advent zum 50. Jubiläum unserer Kirche kommen und viele Menschen begrüßen konnte. Sie verstarb am 12. Januar mit 84 Jahren.

Am 13. Januar starb überraschend Dr. Stefan Schweiger im Alter von 83 Jahren. Er gehörte dem Kirchenvorstand über zwei Jahrzehnte lang an und dem Vorstand der Diakonie Langwasser für 15 Jahre. „Dies alles aus



dem Gewissen heraus: „etwas aus Dank sozial zu tun, weil es mir gut geht“ schrieb er selbst in einem Rückblick auf sein Leben vor zwei Jahren. Der liberale Denker mit dem verschmitzten Lächeln und seinen hintergründigen ‚Randbemerkungen‘ hatte unser Herz gewonnen, weil er mit großem Gespür versuchte, mit den Menschen zu denken, für die er Verantwortung übernommen hatte. Dies galt für ihn nicht nur im Bezug auf sein ehrenamtliches Engagement, sondern auch für sein Berufsleben.

In dankbarer Erinnerung!
Christa Rosenbusch und Hans-Willi Büttner für die Kirchengemeinde Paul-Gerhardt.

Die Ansprache von Pfarrerin Berthild Sachs bei der Trauerfeier können Sie nachlesen unter <http://www.evangelisch-in-langwasser.de/html/nachlese.html>



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

Freitag, 16. März Premiere der Komödie:
„Herkules und der Stall des Augias“
von Friedrich Dürrenmatt. Mit dem
Seniorentheater Tempo 100.

Beginn 19.30 Uhr in den Kammerspielen.
Montag, 19. März: Frau Mauser nimmt
uns in Bildern mit auf die Insel Madeira
– ins "Blütenmeer im Atlantik". 18.00 Uhr
Gemeindehaus.

TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr,
Café

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)

Mittwoch, 14. März: Ausflug in den
Märzenbecherwald bei Ettenstatt.

Anmeldung bis 10.3. bei Heide
Bickermann, Tel. 806053.

Samstag, 17. März: Frauenfrühstück 9 Uhr
in der Bonhoeffer-Kirche

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),

Ursula Aronica (89 86 05)

Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch
nicht in den Ferien)

15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum
Glogauer Straße.

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfarrer Werner (899431)

MINICLUBS

Der Miniclub der Paul-Gerhardt-Kirche
freut sich über Mütter/Väter mit ihren
Kindern bis zum Kindergartenalter.

Sternenkinder: Freitag, 9.30 – 11.30 Uhr

Kontakt: Olga Geng (52 86 030)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)

Montag, 26. März, 20 Uhr, Goldberger Str.
21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30
Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.

Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF,
Giesbertsstraße 65

Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab
(80 49 84)

WANDERGRUPPE

Samstag, 24. März: Auf dem Pilgerweg zu
den Münsterschätzen

Heilsbronn – Ketteldorf – Böllingsdorf
– Heilsbronn (ca. 12km)

Kontakt: Birgit Bülow (4802672)

KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung

Donnerstag, 15. März, 20 Uhr,
Glogauer Str.25

Es geht wieder auf große Fahrt: Erzgebirge und Sächsische Schweiz



7. bis 11. Mai 2012 –
Reise mit Pfarrer Büttner

Fünf Schnuppertage in der nicht sehr fernen
und nicht sehr bekannten Nachbarschaft:

Montag: Von Nürnberg über Klingenthal
und Oberwiesenthal mit seinem Fichtelberg
(1214 m) nach Höckendorf bei Freital ins
Hotel „Zum Erbgericht“.
Alle Unternehmungen von dort.

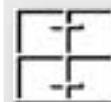
Dienstag: Fahrt mit der dampfgetriebenen
Weißeritztal-Schmalspurbahn, dann weiter
über den Kamm des Erzgebirges zum
Mückentürmchen nahe Teplitz.

Mittwoch: Sächsische Schweiz und
Elbsandsteingebirge. Bastei, Königstein,
Bad Schandau; mit dem Schiff bis Schloss
Pillnitz.

Donnerstag: Seiffen und seine
erzgebirgische Volkskunst; Annaberg-
Buchholz.

Freitag: Rückreise über Dresden;
Stadtbesichtigung, Andacht in der
Frauenkirche.

Kosten für Übernachtung, Frühstück
Abendessen: Busreise 310 €, EZ-Zuschlag
20 €, Aufschlag bei unter 30 Personen 20 €.
Anmeldungen über das Pfarramt.



Kirchlich bestattet wurden:

Dr. Stefan Schweiger, Goldberger Str., 83 J

Erika Schöppner, Salzbrunner Str., 91 J

Günter Knaupp, Giesbertsstr., 71 J

Sophie Herrmann, Giesbertsstr., 98 J

Kurt Mühlbacher, Giesbertsstr., 74 J

Annemarie Duchow, Giesbertsstr., 88 J

Ruth Hochrattel, geb. Behringer, Giesbertsstr., 77 J

Marianne Mühlbacher, Giebertstr., 74 J

Lydia Jann, Imbuschstr., 86 J



Aufatmen im Gemeindehaus - neue Toiletten

Im Januar war es soweit. Die Fa. Christ rückte an. Alle Leitungen, der Boden, die Wandfliesen und alle Becken wurden erneuert. Zudem wurde jetzt auch eine elektrische Lüftungsanlage eingebaut. Die sorgt nicht nur für frische Luft, sondern spart auch Energie, weil nun die Fenster nicht mehr ständig gekippt werden müssen.



Manchen Besuchern unseres Gemeindehauses war es in der letzten Zeit doch eine gewisse Anfechtung. Wohl waren die Toiletten geputzt und gepflegt, aber sie waren einfach alt. Über 40 Jahre haben sie ihren Dienst getan und es war wirklich an der Zeit.

Aufatmen im Pfarrhaus - Pfarrer im Kloster

Nach einem für mich sehr schwierigen Jahr habe ich mich im Januar für vier Wochen zu einer Auszeit auf den Schwanberg zurückgezogen.

Diese Zeit war gut für Leib und Seele. Ich danke allen, die mich mit guten Wünschen

und Gebeten begleitet haben und ich danke allen, die in dieser Zeit meine Aufgaben übernommen haben.

Nun bin ich wieder da und freue mich auf das, was kommt.

Erwin Schuster

Wanderwoche vom 30. September bis 7. Oktober

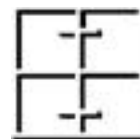
In unserem Wanderplan ist wieder eine Wanderwoche vom 30.9. bis 7.10.2012 vorgesehen. Der Ausgangspunkt ist die Evangelische Tagungsstätte Löwenstein im Heilbronner Land. Wer sich für diese Woche interessiert und gerne mitfahren möchte, kann sich bei Dorle Riehl (Tel. 80 89 74) oder Gerhard Pitzl (Tel. 80 79 97) informieren.

Das entsprechende Infoblatt können wir in nächster Zeit aushändigen. Um eine termingerechte Planung zu ermöglichen, sollte ab April die Teilnehmerliste festliegen. Wir freuen uns sehr über Wanderer, die bisher noch nicht dabei waren.

Dorle Riehl
Gerhard Pitzl



Bestattungsfeiern in der Kirche



Immer wieder erreichen uns Klagen über die Hektik bei Bestattungsfeiern in den städtischen Aussegnungshallen. Da die Feiern im Halbstundentakt stattfinden, müssen die Trauergemeinden die Halle schnell für die nächste Feier räumen. Unsere Kirche steht unseren Gemeindegliedern auch für Trauerfeiern zur Verfügung.

Hier können die Angehörigen vor und nach der Trauerfeier verweilen und ein wenig Ruhe und Stille finden.

Wenn Sie in unserer Kirche von ihren Lieben Abschied nehmen wollen, dann teilen Sie Ihrem Bestattungsinstitut diesen Wunsch mit. Die Mitarbeiter werden sich dann mit dem Pfarramt in Verbindung setzen.

Erwin Schuster



Gruppen und Kreise

Meine Demut ist mein ganzer Stolz!

???

Mi 18.00 **Den Jahren Leben geben-**
21.3. Uhr **Wenn einer eine Reise tut... Eine Führung im GNM mit Dr. Anke Reiß**



Anmeldung erforderlich

Mi 14.30 **Junge Alte - Bergfrühling**
21.3. Uhr **auf der Seiseralm- Diavortrag mit Frau Mauser**
Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus



Di 9.15 **Gymnastik,**
und **Gemeindehaus - Saal**
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr



Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**
Uhr **Gemeindehaus - Bühnen-**
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**
6.3. Uhr **Gemeindehaus**
20.3. (mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Di 14.30 **Frauenkreis -**
13.3. Uhr **Diavortrag über Norwe-**
gen (geplant)



Mi 19.30 **WeibsBilder - Einen Tür-**
28.3. Uhr **schmuck gestalten mit**
Susanne Stark
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Do 14.30 **WIR-Frauen -**
29.3. Uhr **Thema stand bei Redak-**
tionsschluss noch nicht
fest



Gemeindehaus
Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 **Gospelchor - Chorprobe,**
Uhr **Gemeindehaus - Saal**

Do 1.3. 18.30 **Singkreis**
15.3. Uhr **einfach schön singen**
29.3. im **Gemeindehaus**
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)



Di 20.00 **Kirchenvorstand**
20.3. Uhr **Gemeindehaus**
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 **Gottesdienst mit Kindern**
18.3. Uhr **Jesusgeschichten**

So 18.3. **Taufgottesdienst**
nächste **Tauftermine:**
15. April

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do **Musik mit Kindern**
16.30 **Flötengruppe I**
17.00 **Flötengruppe II**
Uhr **mit Heidi Schießl**

Do 18.00 **J.V.P. - Jugendtreff im**
Uhr **Jugendraum**
für **Teens ab 13**

Di 19.00 **ex F.N.P.C. - Jugendtreff**
Uhr **im Jugendraum**

Konfirmanden

Mi 18.00 **Konfigruppe I**
Uhr

Mi 19.00 **Konfigruppe II**
Uhr

9.3. **Konfi-Wochenende in**
bis **Heidenheim**
11.3. **gemeinsam mit den Konfis**
der **Paul-Gerhardt-Kirche**

Gemeinde unterwegs

Sa 9.15 **Gemeindegewandlung**
10.3. Uhr **Von Winkelhaid nach**
Ochenbruck
Treffpunkt:
U-Bhf Langwasser-Süd
(TT Plus 4), die Wanderzeit
beträgt 3,5 Std. - mit Ger-
hard Pitzl

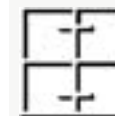
Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 **Gottesdienst der**
Uhr **Landeskirchlichen**
Gemeinschaft
Gemeindehaus

Taufen:



(bereits im August in der
Melancthonkirche):
Emmilin Faber,
Münsterbergerstr.



Bestattungen:

Kurt Carvani,
Kohlfurter Str.,
65 Jahre

Helmut Schulte,
Julius-Leber-Str.,
73 Jahre

Paula Adelhardt,
geb. Seubert,
Delpstr.,
74 Jahre

März



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

26.2.
Invokavit

9.00 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

2.
Weltgebetstag

Weltgebetstagsgottesdienst
in der Paul-Gerhardt Kirche

19.30 **Ökumenischer
Weltgebetstagsgottesdienst**
Team



4.
Reminiszere

9.00 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

10.30 **Gottesdienst
mit Abendmahl**
Hans-Willi Büttner

11.
Okuli

9.00 **Gottesdienst**
Griet Petersen

10.30 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

18.
Lätare

9.00 **Gottesdienst m. Abendmahl**
Erwin Schuster
10.30 **Gottesdienst mit Kindern**
11.30 **Taufgottesdienst**

10.30 **Gottesdienst**
Gerhard Werner

25.
Judika

9.00 **Gottesdienst**
Hans-Willi Büttner

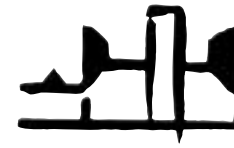
10.30 **Gottesdienst**
Hans-Willi Büttner



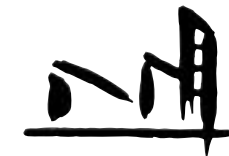
1.4.
Palmarum

9.00 **Gottesdienst**
Griet Petersen

Sa. 17.00 **Beichte und Abendmahl**
10.30 **Festgottesdienst zur
Konfirmation**
Büttner/Werner



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

März

26.2.
Invokavit

10.30 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

19.00 **Ökumenischer
Weltgebetstagsgottesdienst,
anschl. Beisammensein**
Team

19.30 **Ökumenischer
Weltgebetstagsgottesdienst**
in St. Maximilian-Kolbe
Team

2.
Weltgebetstag

10.30 **Gottesdienst**
Erwin Schuster

9.00 **Gottesdienst**
Hans-Willi-Büttner
19.00 **Weltladen geöffnet
ökumen. Kreuzweg
für den Frieden**

4.
Reminiszere

10.30 **Gottesdienst**
Griet Petersen

9.00 **Gottesdienst
mit Abendmahl**
Joachim Habbe

11.
Okuli

10.30 **Gottesdienst mit
Abendmahl (Saft)**
Daniel Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Gerhard Werner

18.
Lätare

10.30 **Vorstellungsgottesdienst
der KonfirmandInnen**
Szemerédy

9.00 **Gottesdienst**
Joachim Habbe

25.
Judika

10.30 **Gottesdienst**
Griet Petersen

10.00 **Ökumen. Palmprozession
Gottesdienst**
Joachim Habbe
19.00 **Weltladen geöffnet
ökumen. Friedensgebet**

1.4.
Palmarum

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

- 28. März 16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46 (ökumen.) Joachim Habbe
- 16. März 15.00 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51 Hans-Willi Büttner
- 16. März 16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65 Hans-Willi Büttner

Passionsandachten:

- 7. März 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- 14. März 19.30 Uhr ökumenische Passionsandacht Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- 21. März 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- 28. März 19.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Ökumenischer

- Jugendkruzweg**
- 29. März 19.00 Uhr Martin-Niemöller-Kirche
- ER löse uns**

Bilanz gezogen - KirchenvorstandsWochenende



Foto: Szemerédy

In fröhlicher Runde und guter Atmosphäre verbrachten zehn KirchenvorsteherInnen und das Pfarrersehepaar ein Wochenende im Gemeindezentrum. Rückblick auf die zu Ende gehende Wahlperiode und Ausblick auf die Wahl im Oktober waren angesagt.

Und der Gemeindegottesdienst für den 29. Januar wurde auch noch vorbereitet. Trotz schwieriger Zeiten ist die Freude am Glauben und daran, wie er als Gemeinde lebt, noch nicht verlorengegangen (siehe S. 4).

Wer möchte mitsingen?

Liebe Gemeinden,
unter dem Motto

„Jauchzet dem Herrn, alle Welt“

veranstaltet der Kirchenchor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche am 13. Oktober 2012 um 20 Uhr ein Konzert am Vorabend des Kirchweihsonntags. Zur Aufführung kommen Werke aus den letzten 25 Jahren unseres Kirchenchores. An einige Höhepunkte wollen wir erinnern, so zum Beispiel unsere Orgelweihe, unsere Konzerte zum 30- und 40-jährigen Jubiläum unserer Gemeinde.

Für dieses Konzert suchen wir noch Sängerinnen und Sänger. In einem Projektchor, der nur für dieses Konzert probt, möchten wir die Lieder einstudieren. Dies hat den Vorteil, dass Sie nicht regelmäßig jeden Montag an den Proben teilnehmen müssen

(was Ihnen natürlich auch freigestellt ist), sondern nur zwei Wochenenden –Freitagabend bis Samstagabend– opfern müssten. Ich kann Ihnen versichern, dass das Singen in einem großen Chor viel Spaß macht. Die Probertermine sind der 20 Juli, 19–22 Uhr, und 21. Juli, 9–12 Uhr sowie 14–20 Uhr, und am 21./22. September 2012 zu den gleichen Zeiten wie im Juli.**Hätten Sie nicht Lust, mitzumachen?**

Unter der Telefonnummer 814 85 70, eMail eduard.gradel@t-online.de, bin ich gerne für Sie da und zu einem Gespräch bereit. Ich würde mich freuen, wenn Sie mitmachen würden.

Herzliche Grüße,

Eduard Gradel,
Leiter des Kirchenchores

Weltgebetstag

Ein Frauenteam aus Menschwerdung Christi und Dietrich Bonhoeffer lädt alle Frauen und Männer unserer Gemeinden herzlich zum Weltgebets-tagsgottesdienst am Freitag, 2. März, um 19 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein. Mit „Selamat Datang“ grüßen wir uns auf malaysische Weise, lernen Land und Leute kennen und begegnen sowohl einer Kämpferin für Gerechtigkeit aus der Bibel als auch einer, die heute in Malaysia lebt. In Gebet, Lied, Gespräch und Aktion wird das Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“



Auch eine Straßenverkäuferin in Kuala Lumpur muss sich mal ausruhen.

durch den Gottesdienst klingen. Der anschließende Austausch darüber beim abendlichen landestypischen Imbiss gehört zu jedem Weltgebetstag dazu und stärkt die ökumenische Verbundenheit – weltweit und direkt vor Ort. Sie sind dabei? Das ist schön! Vielleicht mögen Sie dann noch überlegen: Gibt es eine Nachbarin oder Freundin, ein Enkel- oder ein Patenkind, die Sie speziell zu diesem ökumenischen Fest einladen könnten? Dann sprechen Sie sie an und bringen sie mit. Selamat Datang – Friede und Willkommen!

Vielen Dank!

Herzlich danken wir Hedwig Heinzemann, die sich gerne und schnell bereit gefunden hat, den Gemeindebriefbezirk von Herrn Markel zu übernehmen. Zugleich nehmen

wir die Gelegenheit wahr, allen zu danken, die in Zeiten von Krankheit oder Verhinderung unkompliziert auf vielen Ebenen einspringen und „den Laden am Laufen halten“.

Passionsandachten jeden Mittwoch im März



Foto: www.flickr.com/photos/blakjakdavy/281464244/

UM.KEHREN

ER.AHNEN

AUF.BAUEN

ENT.SCHEIDEN

Diese Impulse prägen unsere Passionsandachten um 19.30 Uhr jeden Mittwoch im März. Die Andacht am 14. März feiern wir ökumenisch mit den Geschwistern von Menschwerdung Christi.



Neujahrsempfang



Sechs Sing-Harmoniker mit einem Pianisten begeisterten die geladenen Haupt- und Ehrenamtlichen zum Jahresempfang in der Kirche. Die Wärme war erträglich, das Essen lecker. So konnte man sich wohlfühlen und die letzten beiden Jahre Revue passieren lassen. Vergangenes Jahr musste der Jahresempfang ausfallen, da ja bekanntlich der Kindergarten die Kirche belebte. Nun ist das alles Geschichte, aber wir dachten gerne und ein bisschen stolz zurück!

Was hat die Sanierung gekostet?

Die Arbeiten sind mittlerweile tatsächlich abgeschlossen. Bei Drucklegung stand nur noch die Heizungsoptimierung aus, damit es endlich wieder überall warm wird. Eine Schlussrechnung liegt uns noch nicht vor, aber wir gehen gegenwärtig von Gesamtkosten für die Kindergarten-sanierung und Dämmung des Gemeinde-zentrums (inkl. Hausmeisterwohnung) mit Toilettensanierung in Höhe von 1.465.000 Euro aus. Abzüglich aller bisher zugesag-

ten Zuschüsse muss die Kirchengemeinde 530.000 Euro aufbringen. 40.000 Euro für weitere Arbeiten an Kanal und Pflasterung kommen noch hinzu. Wir rechnen damit, dass zur Deckung dieser Summe ein Kredit von etwa 180.000 Euro aufgenommen werden muss. 390.000 Euro sind also bereits durch Rücklagen und Spenden gedeckt. Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Spende bisher schon geholfen haben, die Last der Kirchengemeinde zu tragen.



Lorenzer Kurzandacht am 19. März um 17 Uhr

mit Pfarrer Daniel Szemerédy. Vielleicht sind Sie gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.



Ökumenische FrauenLiturgie Freitag, 20. April 19.30 Uhr, Menschwerdung Christi



Kirchlich bestattet wurden:

Margarete Ebersberger (96) Watzmannstr.
Georg Vogel (81) Scharfreiterrig

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 5. + 26.3.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 13.3.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenchor	Eduard Gradel	Montag	19.00 Uhr
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 14. + 28.3.	13.30 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 8.3.	20.00 Uhr
Frauenkreise			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 20.3.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	20.3.	19 Uhr: Perlen des Glaubens
Frauentreff	Inge Krause-Zimmer- mann, Birkhild Styhler	9.3.	19.30 Uhr: Buchvorstel- lung mit Eva Erhardt
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	9.3.	20.00 Uhr: Kabarett
Treffpunkt Ehepaare 20.00 - 22.00 Uhr	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	14.3. 28.3.	Musikalische Apotheke Frühlingslieder
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Thaddäus Posielek, Pfr. Daniel Szemerédy	14.3. DBK	19.30 Uhr: Ök. Passions- andacht - anschl. Kreis
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		6.3.	20.00 Uhr KV-Sitzung
Blaues Sofa			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

Nicht der religiöse Akt macht den Christen, sondern das
Teilnehmen am Leiden Gottes im weltlichen Leben.

Dietrich Bonhoeffer



Heidi Schiebl nimmt Abschied als Kirchenmusikerin

Seit Oktober 1994 hat Heidi Schiebl als Kirchenmusikerin in Martin-Niemöller die Gemeinde bereichert. Kinderchor, Kirchenchor, Gottesdienstbegleitung, Krippen- und Osterspiele, Chorwochenenden und vieles anderes mehr hat die Freude an der Musik und das fröhliche Glauben in diese Gemeinde gebracht.



Trommler und Musikschrüler und -schrülerinnen rundeten diesen Abend in der gut besetzten Martin-Niemöller-Kirche ab. Auch die jungen Musiker, die den letzten Heiligabend gestaltet hatten, Kevin und Celine Zeyer sowie Max Harl, gehörten zu den Künstlern des Abends. Neben der hörenswerten Musik, gab

Schade, dass diese Arbeit mit dem Abschiedskonzert am 21. Januar 2012 zu Ende gegangen ist.

Noch einmal fiel ein Schlaglicht auf siebzehneinhalb Jahre erfolgreiche musikalische Arbeit. Der Chor, verstärkt aus Maria Magdalena/Fürth, St. Peter und St. Kunigund, entfaltete sich zu alter Pracht, ein Posaunenchor, Solokünstler, die

es Bilder und Berichte aus den Jahren des Wirkens von Frau Schiebl.

Nach dem Dank durch die Kirchengemeinde verschenkte sie eine Rose an alle, die diesen Abend gestalteten.

Schön, dass Heidi Schiebl uns als Musiklehrerin für Flöte und Klavier am Dienstag und Mittwoch erhalten bleibt.

Dr. Joachim Habbe

Ökumenischer Neujahrsempfang



Zu Beginn jedes Jahres treffen sich die Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen von Martin-Niemöller und St. Maximilian Kolbe zu einem Vespersgottesdienst.

Das Bibelwort „Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen (1. Petr. 2, 5)“ wurde bildlich durch ein Bauwerk aus Duplosteinen, an dem alle mitgewirkt haben, dargestellt. Ob das entstandene Bauwerk ein Sinnbild für die Kirchen ist –bunt und festverwurzelt, aber mitunter kühn und

ein bisschen wackelig- blieb jedem selbst überlassen.

Nach dem Gottesdienst erfreute uns das Figurentheater mit seinen Darbietungen. Gestärkt vom kalten Buffet, das fleißige Helferinnen gezaubert haben, und mit einer Diashow von Hr. Baum an die letzten 12 Monate erinnernd, kam es rasch zu einem regen Austausch und interessanten Gesprächen – in 2011 hat sich ja einiges ereignet. Nicht nur Rückschau sondern auch Planungen für 2012 wurden bereits in Angriff genommen.

Kurz zusammengefasst: der gemeinsame Neujahrsempfang ist nicht mehr wegzu-denken und fester Bestandteil bei den Veranstaltungen beider Gemeinden.

Dr. Elfriede Buker

Abend der Gemeinden am 15. März



Unsere beiden Kirchen feierten am 2. Advent ihr 25-jähriges Jubiläum. Unser Stadtteil ist zwar älter – in seiner heutigen Struktur aber erst nach dem 2. Weltkrieg entstanden. Bei unserem Abend der Gemeinden wollen wir auf

Nürnberg nach 1945 – Wiederaufbau einer Stadt und Entstehung eines Stadtteils (Langwasser)

blicken. Ein Film wird diese Zeit uns näher bringen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein

**am Donnerstag, 15. März, 19.45 Uhr
in den Pfarrsaal von
St. Maximilian Kolbe**

Dr. Elfriede Buker

Ökumenische Termine

Weltgebetstag „Malaysia“

Freitag, 2. März 2012, 19.30 Uhr
(St. Maximilian Kolbe)

Ökumenischer Kreuzweg für den Frieden

Sonntag, 4. März 2012, 19.30 Uhr

Ökumenischer Jugendkruzweg

Donnerstag, 29. März 2012, 19 Uhr
„ER löse uns“

8 Live Trommler, Dia-Show, Aktion,
von Jugendlichen für Jugendliche

Vorankündigung

Palmsonntag, 1.4., 10 Uhr

Palmprozession

Gründonnerstag, 5.4., 19 Uhr

Beichte und Abendmahl an Tischen

Karfreitag, 6.4., 9 Uhr

Beichte und Wandelkommunion

Karsamstag, 7.4., 20 Uhr,

Osterfeuer und kindgerechter Gottesdienst

Ostersonntag, 8.4., 9 Uhr

Ostergottesdienst

Ostermontag, 9.4., 11.30 Uhr


Gottesdienst für Jung und Alt mit anschließendem Mittagessen

Unsere Kinderbetten in Ungarn

An einem Donnerstag im Januar konnten 17 schon seit Jahren hier nicht mehr benötigte Kindergartenbetten auf die Reise nach Szeged in Ungarn gehen, um dort in einem der 17 Kindergärten die Möbel-Not zu lindern. Lorand Szűszner von der Johanniter-Unfallhilfe Lauf, der schon seit 22 Jahren Hilfstransporte nach Ungarn und Rumänien organisiert, holte sie ab.



Dr. Joachim Habbe

	Evangelische Aussiedlerseelsorge	Fr 17-18.30 Uhr	Singkreis	Erna Bachmann/ Wladimir Nickelwart
	Familienkreis	So 18.3.	Führung durch die Nürnberger U-Bahn	Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Frau Schießl
	Frauentreff	Do 15.3. 19.45 Uhr	Entwicklung Langwassers nach dem 2. Weltkrieg	Frau Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Figurentheater Erwachsenen- gruppe	Fr 17.30 Uhr		Valentina Wicklein Tel. 09128- 1534303
	Kirchen- vorstand	Di 13.3. 19.30 Uhr	KV-Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 868022
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Frau Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 28.3. 14.30 Uhr	Auf d. Spuren d. Pfarrers v. Ars, Ref. Frau Mauser	Frau Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11 Uhr Do 19 - 21.30 Uhr		Frau Reichel Tel. 86 93 45 Frau Söltner Tel. 86 35 80
	Weltladen	Di 15 - 17 Uhr		Fr. Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Das Figurentheater KONFETTI- Gute Laune garantiert!



Im September 2011 hat Regisseurin Valentina Wicklein in der Martin-Niemöller-Kirche eine neue Gruppe gebildet. Das Figurentheater KONFETTI hat einen ganz eigenen Stil und Charakter. Hier gibt es keine Texte, aber dafür viel Musik, bunte Farben und gute Laune!

Die Puppenshow setzt sich zusammen aus kurzen, musikalischen Sketchen, verschiedenen Tänzen und unvermuteten kreativen Ideen. Der Spieler ist mal gleichberechtigt mit der Puppe auf der Bühne und mal überhaupt nicht zu sehen. Fetzen, Schnur, Stoff und Knöpfe verwandeln sich in große und grelle Figuren und Puppen. Alles ist einmalig und keine Massenware.

Da wacht ein kleiner Schwan mit Beethovenmusik auf, ein Riesen-Pfau tanzt den Bolero von Ravel, bunte Säcke bewegen sich auf der Bühne als Gummibärchen und, und, und... Popmusik, Filmmusik, Volksmusik: für jeden etwas.

Als Theater ohne Worte verbindet KONFETTI Menschen aus allen Nationalitäten. Eingeladen sind freitags um 16 Uhr Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15, freitags um 17.30 Uhr dann die Erwachsenen.

Auch Du kannst noch mitmachen, Sie natürlich auch!

Kontakt: theater-konfetti@web.de oder 09128-15 34 303

Nächste Aufführung
am 11. Mai um 17 Uhr!
Gute Laune garantiert!

Pfr. Dr. Joachim Habbe

Aussiedlerseelsorge

Pfr. Gerhard Werner übernimmt in der Nachfolge von Diakon Friedrich Röttenbacher die Martin-Niemöller zugeordnete regionale Einsatzstelle für Aussiedlerseelsorge. Herzlich willkommen!



Aus unserer Gemeinde



Getauft wurden:
Lara Bolland, Hans-Fallada-Str.
Linda Seger, Makarenkostr.
Janne Seger, Makarenkostr.



Kirchlich bestattet wurden:
Monika Nittel,
Alfred-Graf-Weg, 65 Jahre
Hildegard Rupprecht,
Hans-Fallada-Straße, 92 Jahre



JugendSpots

Ausflug zu der interaktiven Ausstellung: „Kinderrechte hier und anderswo“ am Freitag, 9. März in der Kath. Stadtkirche. Ihr erfahrt, was Kinderrechte sind. Ihr habt die Möglichkeit an den Stationen verschiedene Spiele zu den Kinderrechten zu erproben. Bei der Station : „Recht auf gesunde Ernährung“ erfahrt ihr z. B. was überhaupt gesund ist und könnt euer Wissen testen.

Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am JH. Wir sind um 18 Uhr wieder zurück. Anmeldung bis 6. März im Jugendhaus Phönix.



Fotos: EIL

Am 27. Januar fand eine **Jugendübernachtung** im Jugendhaus Phönix statt. Bei Racletteessen, Spielen, Nachspaziergang, Filmen und spannenden Gruselgeschichten vergnügten sich 13 – 15 jährige Jugendliche. Dass bei so einem Ereignis wenig geschlafen wird, versteht sich von selbst.

Sehr entspannend und gut für Körper und Geist war der **Ausflug in die Fürther Therme am 6. Januar 2012** mit neun Jugendlichen. Schwimmen, Rutschen und Liegen in dem Solebad war für die Beteiligten sehr erfrischend.

Eure Jugendreferentin
Christa Edelmann mit Phönix- Team

Unter dem Motto: „Best of Five“ starten wir am Donnerstag, 1. März im Jugendhaus Phönix eine Turnierreihe für Kinder ab 8 Jahren. Billard am 1. März, Kicker am 8. März, Airhockey am 15. März, Dart am 22. März und Tischtennis am 29. März. Mädchen und Jungen können daran teilnehmen. Die Turniere finden von 17 – 18.30 Uhr statt. Im Februar habt ihr die Möglichkeit für die Turniere zu trainieren.

Es gibt Preise für die 1.-3. Platzierten, Trostpreise und für alle eine Urkunde. Anmeldungen bis Ende Februar im Jugendhaus.



www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23	Paul-Gerhardt-Kirche	
Boiler EXTREME	Jgd.treff ab 12	entfällt wegen Vakanz		Dienstag 18.30 – 20.30
		Dr.-Linnert-Ring 32	Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Marc Lösch, Sebastian Kurz		Dienstag 19 – 21
J.V.P	ab 13	H. Homm, M. Lösch, S. Kurz		Donnerstag 18 – 21
		Annette-Kolb-Str. 57b	Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe		Montag 15 – 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...		Dienstag 16 – 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Dienstag 18 – 21
Kindertreff	6-12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe		Mittwoch 15 – 17.30
Kidsclub	8-15	u.a. Kochgruppe ...		Donnerstag 15 – 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Donnerstag 18 – 21
Freitagstreff	12-15	Turniere, Ausflüge ...		Freitag 15 – 17
		Annette-Kolb-Str. 57	Gemeindehaus Martin Niemöller	
Figurentheater Konfetti	ab 10	Valentina Wicklein		Freitag 16 – 17.30
		Zugspitzstr. 9	Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Kindertreff gemischt	6-9	D. Aiwohi, T. Schuldes, C. Edelmann		Dienstag 15.45 – 17.15
Mädchengang	10-13	Christa Edelmann, Kevin Beger		Mittwoch 16 – 18
LernSpielSpaß	Jungen 10-13	Kevin Beger, Christa Edelmann		Donnerstag 16.30 – 18
Jugendtreff	13-15	Christa Edelmann, Vici Hohmann		Dienstag 17.30 – 19
Treff „No Name“	Jugendtreff	Dominik Zeitler		Dienstag 19 – 21.30
Café „Dachschaden“	Jugendtreff	Carolin Styhler		Donnerstag 19 – 21.30
		Sonstiges		
Fußballgruppe DBK		Timo Ulrich – Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule		Montag 19 – 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2
Christa Edelmann, Jugendreferentin (c.edelmann@ej-langwasser.de - Bürozeit Di 13 – 15 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. 86 36 61
Sprechzeit: Mo 15 – 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Lina-Ammon-Str. 30,
90471 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Haupstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger
Rentenversichertenberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

Luft zum Atmen.

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, A. von Guttenberg, H. Heidrich, S. Malik (Layout), E. Schuster, D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.750 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: Osterchrist, Nürnberg

Redaktionsschluss für die Mai-Ausgabe: 22. März 2012.

Der April-Gemeindebrief kann ab 21. März 2012 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch
unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

In der Webversion unleserlich
gemacht. Datenschutz!

n der Webversion unleserlich
gemacht. Datenschutz.

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte **drei Monate vorher** im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr, Di-Do 15-17 Uhr, telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
MitarbeiterInnen: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (Büro Di 13-15 Uhr): Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83
Aussiedlerseelsorge: z.Zt. vertreten durch „Helfen von Herzen“ ..Tel. 98 11 92 08
Kirchenmusik: Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0
Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1066146
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro
Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge SteyerTel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 89 94 31 Hausmeister S. Bausmerth Mobil 0174/58 41 146
Vertrauensfrau Heide Bickermann ..Tel. 80 60 53



Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1899557

Bürozeiten: Mo 10-11 Uhr und 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01
Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Andrea RueheTel. 80 67 83
Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster Tel. 0151-26 37 12 28



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Spendenkonto: Kto. 56 91 837

Bürozeiten: Di 9-10 (außer Ferien) und 15-17 Uhr, Do 10-12 Uhr Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01
Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
Pfr. Daniel SzemeredyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster Tel. 0151-26 37 12 28
Vertrauensmann Kurt WeidmannTel. 814 76 11



Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 86 80 21, Fax: 9 81 26 94
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Spendenkonto: Kto. 46 39 530
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr
Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten
Sprechstunde: Di 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.Bausmerth Mobil 0174/58 41 146
Ronny KernTel. 81 91 78

Sollten Sie am Wochenende Ihre/n Gemeindepfarrer/in dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in aus der Region für Sie zu sprechen unter:
0160 / 99 41 21 73.



WeltgebetstagsGottesdienste aus Malaysia 2. März 2012



19.00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Zugspitzstr. 201



19.30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche

Glogauer Str. 23



19.30 Uhr St.-Maximilian-Kolbe

Annette-Kolb-Str. 59